

Nach Lehramtsstudium keine Perspektive (Hilfe)

Beitrag von „QuietSound32952“ vom 23. April 2025 07:36

Zitat von Kathie

Ja wirklich. Sowas regt mich auch immer auf. Erstklässler, die sich selbst im Weg stehen, einfach grundlos nicht arbeiten, die anderen in der Klasse dann auch noch anstecken, und ich als Lehrerin solls dann richten und habe dadurch zu wenig Zeit, mich für die großartige Hilfe von diversen Praktikantinnen zu bedanken. Das gabs früher nicht! Früher war der Beruf noch so, wie man ihn sich halt vorstellt: nachmittags frei, vormittags lauter brave, süße Kinder, die einem an den Lippen hängen, und die Hälfte des Jahres Ferien. Sonst hätte ich das garantiert nicht studiert.

Mittlerweile ist es leider anders. Ich überlege tatsächlich auch schon, ob ich nicht lieber Fluglotsin werde, oder Pilotin.

Ich verstehe nicht, warum immer noch auf dem Beruf des "Fluglotsen" herumgehackt wird. Ich habe nie behauptet, dass ich nach dem Lehramtsstudium eine Fluglotsenausbildung anstrebe, was nützt mir dann ein Lehrerforum. Dann müsste ich ins Fluglotsenforum. Außerdem liegt die Altersgrenze bei 24 Jahren. Diese Idee wurde lediglich von einem anderen User ins Rollen gebracht.

Zudem habe ich auch nie behauptet, dass ich als Pilotin bei Lufthansa direkt große Passagiermaschinen steuern will, am besten gleich Kapitäne.

Pilotin meinte ich eher im Hinblick auf kleine Düngemaschinen in der Landwirtschaft oder einmotorige Segelflieger, vielleicht auch dann als Lehrkraft in einer kleinen Segelflugschule.